



Unsere Kirche ...

... ist mit ihren 60 Jahren noch nicht sehr alt, allerdings gab es vor ihr schon Vorgängerbauten, die dem heiligen Dionysius geweiht waren. So wird 1150 zum ersten Mal eine Kapelle in einer Urkunde des Klosters Lorsch mit diesem Patrozinium erwähnt.

Dionysius lebte im 3. Jhd. und war von Rom nach Gallien gesandt worden, um das Evangelium zu verkünden. Er war Bischof von Paris und wurde der Legende nach auf dem Mont Martre enthauptet. Sein Leichnam wurde außerhalb der Stadt bestattet, wo später die Abtei St. Denis gegründet wurde. Er gehört zu den 14 Nothelfern.

Laut einer Bildtafel in der katholische Kirche wurde das erste Gotteshaus schon 796 erbaut. Die zweite Kirche wird auf 1455 datiert.

Nachdem die Reformation Waldalgesheim ca. Mitte des 16. Jhd. erreicht hatte, wurden zunächst die evangelischen Gottesdienste in der Kirche gefeiert. Später wurde sie simultan von beiden Konfessionen genutzt. 1791 wurde eine neue Kirche als Simultaneum errichtet, was allerdings auch zu Problemen führte. Gelöst wurde die Situation durch den Neubau einer katholischen Kirche 1868-1870 in der Neustraße, wo heute die Keltenhalle steht.

Das gesamte Dorf Waldalgesheim veränderte sich nach und nach durch Bodenabsenkungen infolge der bergbaulichen Maßnahmen der Firma Gewerkschaft Dr. Geier und später der Mannesmann AG. Viele Häuser mussten abgerissen werden und die Schäden machten weder vor der alten, jetzt evangelischen Kirche, noch vor der 1870 neu erbauten Kirche Halt. Diese musste 1960 wegen akuter Einsturzgefahr gesperrt werden.

1150

1870

1960



Der Neubau

Die Mannesmann AG und die katholische Pfarrgemeinde konnten sich auf eine Entschädigungssumme von 420.000 DM einigen. Das Bistum Trier gewährte einen Zuschuss von 100.000 DM, das Kultusministerium RLP stellte 20.000 DM zur Verfügung.

Da die Gesamtsumme der Baukosten höher war, wurde die finanzielle Lücke durch monatliche Haussammlungen bei den Katholiken und durch die Erlöse der legendären Pfarrfeste geschlossen. Nach der Grundsteinlegung am 12. März 1961 wurde die Kirche nach Plänen von Hans Schick aus Sulzbach-Neuweiler/Saar durch die Firma Gerharz aus Bad Kreuznach erbaut.

Am 23. April 1962 konnte die neue St. Dionysius-Kirche in der Genheimer Straße von Weihbischof Dr. Bernhard Stein konsekriert werden.

Leider zeigten sich schon bald Baumängel wie z.B. undichte Stellen am Dach und an den Fenstern. In den Jahren 1978 bis 1982 erfolgte eine umfassende Renovierung an allen Gebäuden des Pfarrzentrums für 600.000 DM (Flachdächer wurden in Satteldächer umgewandelt, Fenster wurden erneuert, der untere Bereich des Kirchendachs wurde repariert und es gab einen neuen Innenanstrich).

Wieder musste die Gemeinde viel Geld für die Eigenleistung aufbringen, da das Bistum nur 70% der Kosten übernahm.

Durch die fehlende Isolierung des Daches (Temperaturschwankungen) und diverse Wasserschäden war die Orgel längere Zeit nicht bespielbar. Daher wurde das komplette Kirchendach 1997 mit

1962

1978-1982



Die Umgestaltung

einer Wärmeschutzisolierung abgedichtet, was sich auf eine Summe von 666.000 DM belief. Auch davon übernahm das Bistum wieder 70%.

Umgestaltet wurde der Innenraum im Februar 2018 durch Entnahme von Bänken im hinteren Bereich, um Platz für das Gemeindeforum, aber auch für andere Versammlungen der Pfarrgemeinde zu gewinnen.

Im rechten Teil ist auf diese Weise mit dem Taufbecken (aus der alten Kirche) ein Raum für Taufen geschaffen worden. Die Madonna mit dem Opferkerzenständer hat in diesem Bereich ihren neuen Platz gefunden.



Unter der Statue des hl. Johannes Nepomuk ist seit zwei Jahren eine Gebets- und Hoffnungsmauer aufgestellt, wo man seine persönlichen Bitten und Gedanken hinterlassen kann.

Alle sind herzlich willkommen!



1997

2018

2022



Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner/Innen
in der Pfarrei St. Dionysius

Pastoralteam:

Gemeindef. Elfriede Hautz 06721 - 98 99 429
 Pfr. Thomas Weber 06721 - 97 63 81
 Diakon Karl Werner Fachinger 06743 - 61 45
 Dekan Dr. Michael Kneib 0671 - 28 00 1

Küsterin Anni Ruppel 06721 - 34 715

Pfarrgemeinderat:

Gabriela Bopp, *Vorsitzende*
 Günter Heil, *stellv. Vorsitzender (SA Ökumene)*
 Christiane Kiesgen, *Schriftführerin (SA Liturgie und Kinder u. Familie)*
 Victoria Baecker
 Marion Berres
 Teresa Bopp
 Birgit Bremmer-Schmitt *(SA Offene Kirche)*
 Anna Haas-Wink *(SA Offene Kirche)*
 Stefan Reinhard
 Konrad Schütz
 Ulrike Schwarz *(SA Kinder u. Familie)*
 Dr. Astrid von Luxburg *(SA Kinder u. Familie)*

Verwaltungsrat:

Ludger Clausen, *Vorsitzender*
 Rainer Bopp
 Arnd Kösters
 Markus Roth
 Karin Sulsly
 Herbert Werner



Machen Sie mit!

Orte von Kirche in Waldalgesheim und
deren Ansprechpartner/Innen

Messdienerarbeit:

Ruth Baecker und Gabriele Bopp 



Kinderkirche:

Sabine Conrad-Bremmer

Instrumentalkreis:

Beate Feser

Kath. Kindertagesstätte „Regenbogen“:

Genheimer Str. 8A
Leitung: Daniel Schmengler-Koos

Kath. Öffentliche Bücherei:

Christine Winkelmann



Malteser:

Klaus Bremmer und Stefan Reinhard

Malteser Jugend:

Nicole Brüggenties

Gymnastik im Alter mit Musik:

Anita Land 

Außer den Gottesdienstzeiten ist die Kirche
noch zu bestimmten Zeiten für das persönliche
Gebet geöffnet.

Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
 Montag 10:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

St. Dionysius



Wir feiern Jubiläum:
1962 – 2022



60 Jahre

Katholische Kirche
St. Dionysius Waldalgesheim